



Feuerwehrreglement der Gemeinde Hindelbank

1. Januar 2019

Die in diesem Reglement verwendeten Funktionsbezeichnungen gelten in gleicher Weise für Frauen und Männer.

Erlass

Beschluss des Gemeinderates am 5. August 2013
Publikation: 8. August 2013

Inkrafttreten: 1. Januar 2014

Änderungen:

1. Teilrevision

Beschluss des Gemeinderates am 13. August 2018
Publikation: 23. August 2018

Inkrafttreten: 1. Januar 2019

2. Teilrevision

Beschluss des Gemeinderates am 12. Oktober 2020
Publikation: 28. Januar 2021

Änderung Art. 23. Abs. 3

Inkrafttreten: 1. Januar 2021

Die Einwohnergemeinde Hindelbank

erlässt, gestützt auf Artikel 23 des Feuerschutz- und Feuerwehrgesetzes vom 20. Januar 1994 (FFG) folgendes

Feuerwehrreglement der Gemeinde

I. Aufgaben der Feuerwehr

Art. 1

Aufgaben

¹ Die Feuerwehr bekämpft Feuer-, Elementar- und andere Schadenereignisse wie Öl-, Gas- und Chemieunfälle gemäss Artikel 13 und 14 des FFG vom 20. Januar 1994 für sich selbst und für die Gemeinden die sich ihr vertraglich angeschlossen haben.

² Die Feuerwehr tritt unter dem Namen Feuerwehr Region Hindelbank auf.

³ Sie ist nicht verpflichtet, weitergehende Aufgaben zu erfüllen.

II. Feuerwehrdienstpflicht

1. Dienstdauer, Einteilung, Ernennung, Ausrüstung und Befreiung

Art. 2

Feuerwehrdienstpflicht

¹ Alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinden der Feuerwehr Region Hindelbank sind feuerwehrdienstpflichtig.

² Die Dienstpflicht beginnt am 1. Januar des Jahres, in dem das 20. Altersjahr zurückgelegt wird und dauert bis zum 31. Dezember des Jahres, in dem das 50. Altersjahr vollendet wird.

³ Absolvierende der Fachkurse für die Jugendfeuerwehr können ab dem 19. Altersjahr Feuerwehrdienst leisten.

Art. 3

Persönliche
Dienstleistung

¹ Der aktive Feuerwehrdienst ist persönlich zu leisten.

² Eine Stellvertretung ist ausgeschlossen.

Art. 4

Feuerwehrdienstleistung
oder Ersatzabgabe

¹ Niemand hat Anspruch darauf, in die Feuerwehr eingeteilt zu werden.

² Die Feuerwehrkommission bestimmt, ob Dienstpflichtige aktiven Feuerwehrdienst zu leisten oder eine Ersatzabgabe zu bezahlen haben.

³ Bei dieser Entscheidung sind die Bedürfnisse der Feuerwehr, die persönlichen und beruflichen Verhältnisse der Pflichtigen, deren Alter, Arbeits- und Wohnort sowie deren Zugehörigkeit zu anderen Einsatzdiensten gebührend zu berücksichtigen.

Art. 5

Ärztlicher Befund

¹ Bestehen wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen Zweifel über die Diensttauglichkeit, ist der Befund eines Arztes einzuholen.

² Personen, die wegen einer körperlichen oder geistigen Behinderung ein Gesuch um Befreiung vom aktiven Feuerwehrdienst stellen, weisen im Zweifelsfall ihre Dienstuntauglichkeit mit Arztzeugnis nach.

³ Wird für Fachleute ein ärztlicher Attest gefordert, ist dieser Voraussetzung für den Eintritt in den Feuerwehrdienst.

Art. 6

Weiterausbildung

¹ Feuerwehrangehörige können zur Weiterausbildung und zur Übernahme von Kaderchargen verpflichtet werden.

² Sie haben entsprechende Kurse und Übungen zu besuchen und die mit dem Grad oder der Funktion verbundenen Dienste zu leisten.

Art. 7

Kader und Fachleute

¹ Offiziere, Unteroffiziere und Fachleute werden auf unbestimmte Zeit ernannt.

² Sie bekleiden ihren Grad oder ihre Funktion bis zum Austritt aus der Dienstpflicht, bis ihre Ernennungsbehörde sie enthebt, auf Gesuch hin entlässt, sie befördert oder versetzt.

³ Vor Ablauf der Dienstpflicht von ihrem Grad oder ihrer Funktion entthobene oder aus zwingenden Gründen zurücktretende Offiziere, Unteroffiziere und Fachleute dürfen ohne ihre ausdrückliche Zustimmung nicht mehr zum aktiven Feuerwehrdienst herangezogen werden.

Art. 8

Persönliche Ausrüstung

¹ Die persönliche Ausrüstung sowie die Grad- und Funktionsabzeichen aller Feuerwehrangehörigen haben den schweizerischen und kantonalen Normen zu entsprechen.

² Kader, Fachleute und übrige Feuerwehrangehörige sind verpflichtet, die gefasste Ausrüstung und Bekleidung in gutem und sauberem Zustand zu halten.

³ Die persönliche Ausrüstung darf nur zu dienstlichen Zwecken verwendet werden.

Art. 9

Befreiung vom aktiven
Feuerwehrdienst

¹ Vom aktiven Feuerwehrdienst sind befreit:

- a) Personen, die amtliche Funktionen ausüben, die mit dem aktiven Feuerwehrdienst nicht vereinbar sind, namentlich:
 - Regierungstatthalter
 - Feuerwehrintpektoren
 - Angehörige der gerichtlichen Polizei
 - Chef Zivilschutzorganisation
- b) Personen, die eine ganze Invalidenrente beziehen,
- c) auf Gesuch hin Personen, deren Behinderung sie bei der Leistung aktiven Feuerwehrdienstes wesentlich beeinträchtigt,
- d) auf Gesuch hin Personen, die im eigenen Haushalt lebende Kinder bis zur Beendigung der Volksschulpflicht oder Pflegebedürftige allein zu betreuen haben,
- e) die Ehegattin oder der Ehegatte, deren Ehepartner oder dessen Ehepartnerin aktiven Feuerwehrdienst leistet,
- f) Angehörige der Betriebsfeuerwehren in der Gemeinde Hindelbank oder in einer Gemeinde mit der ein Anschlussvertrag besteht,
- g) auf Gesuch hin können weitere Personen von der aktiven Leistung des Feuerwehrdienstes befreit werden.

2. Übungsdienst und Einsatz

Art. 10

Übungsplan und -daten

Der Übungsplan mit den Übungsdaten ist allen Dienstpflichtigen mindestens 30 Tage vor Beginn der Übungstätigkeit zuzustellen.

Art. 11

Obligatorium und
Entschuldigungen

¹ Der Besuch der Übungen ist obligatorisch.

² Entschuldigungsgesuche sind schriftlich dem Feuerwehrkommando einzureichen.

³ Als Entschuldigungsgründe gelten:

- a) Krankheit oder Unfall (jeweils mit Arzzeugnis),
- b) schwere Erkrankung oder Todesfall in der Familie,

- c) Schwangerschaft,
- d) Militärdienst, Zivildienst, Zivilschutz, ferienbedingte Ortsabwesenheit,
- e) durch den Arbeitgeber bescheinigte Schicht- und Ueberzeitarbeit sowie berufliche Piketteinsätze,
- f) Ausübung eines öffentlichen politischen Amtes (Mitglied des Gemeinderates oder einer ständigen Kommission) innerhalb der Gemeinde Hindelbank oder in einer Gemeinde mit der ein Anschlussvertrag im Bereich der Feuerwehr besteht.

⁵ In Zweifelsfällen entscheidet die Feuerwehrkommission.

Art. 12

Inanspruchnahme von Eigentum Dritter

¹ Die Feuerwehr ist unter Vorbehalt der Entschädigungspflicht berechtigt, private Gebäude, Grundstücke und Fahrzeuge für ihre Einsätze in Anspruch zu nehmen.

² Bei Übungen sind die betroffenen Eigentümerinnen oder Eigentümer vorgängig zu orientieren.

Art. 13

Feuerwehrkommando

¹ Dem Feuerwehrkommandanten steht unter Einräumen der Delegationsbefugnis das ausschliessliche Kommando in Feuerwehrbelangen auf dem Schadenplatz zu.

² Ihm unterstehen auch die auswärtigen Feuerwehren; diese dürfen den Schadenplatz ohne seine Erlaubnis nicht verlassen.

Art. 14

Einsatz des Sonderstützpunktes

Sobald bei einem Öl-, Chemie- oder Strahlenereignis oder bei Unfällen auf Strassen, Bahnanlagen und in Tunneln der zuständige Sonderstützpunkt auf dem Platz ist, übernimmt der speziell ausgebildete Einsatzleiter das Kommando.

III. Betriebsfeuerwehren

Art. 15

Betriebsfeuerwehren

¹ Für die Betriebsfeuerwehren ist im Einvernehmen mit dem Feuerwehrinspektor ein Organisationsreglement aufzustellen.

² Als Grundlage für die Organisation, Ausrüstung und Alarmierung der Betriebsfeuerwehren gelten das Feuerschutz- und Feuerwehrgesetz und die kantonalen Brandschutzvorschriften.

³ Bei Bedarf haben die Betriebsfeuerwehren auch ausserhalb des Betriebes bei der Schadenbekämpfung mitzuwirken.

IV. Finanzierung

Art. 16

Grundsatz

¹ Die Gemeinde Hindelbank führt die Rechnung für die Feuerwehr Region Hindelbank als selbsttragende Spezialfinanzierung der Gemeinderechnung.

² Die Finanzierung ist im Anschlussvertrag der Feuerwehr Region Hindelbank geregelt.

³ Die Gemeinde Hindelbank führt für die „Feuerwehr Region Hindelbank“ eine zweiseitige Spezialfinanzierung Werterhalt bis zu deren Auflösung. Der Fusionsbeitrag der GVB des Kantons Bern wird der Spezialfinanzierung zugeführt.¹

⁴ Der Bestand der Spezialfinanzierung wird bis zur Auflösung zu Sparkontobedingungen (Referenz BEKB) verzinst.¹

⁵ Auf die Vornahme von Einlagen in die Spezialfinanzierung Werterhalt wird verzichtet.¹

⁶ Aus der Spezialfinanzierung Werterhalt werden die Abschreibungen für die getätigten Investitionen entnommen, bis die SF Werterhalt keinen Bestand mehr aufweist.¹

Art. 17

Ersatzabgabe

¹ Personen, die vom aktiven Feuerwehrdienst befreit sind, zahlen zwischen dem 20. und 50. Altersjahr eine Ersatzabgabe.

² Die Ersatzabgabe ² in Form eines %-Satzes des Kantonssteuerbetrages ist mit der ordentlichen Steuerrechnung zu bezahlen.

³ Sie darf den vom Regierungsrat festgelegten Höchstsatz nicht überschreiten. Der Minimalbetrag beträgt CHF 20.00.

⁴ Der Gemeinderat kann bei der Festsetzung der Ersatzabgabe die in der eigenen Gemeinde oder einer Gemeinde mit Anschlussvertrage geleisteten Dienstjahre als Reduktionsgrund angemessen berücksichtigen.

⁵ Der Feuerwehrdienstpflicht unterstellte, in ungetrennter Ehe lebende Ehepaare, deren Partner beide dienstpflichtig sind, jedoch keinen aktiven Feuerwehrdienst leisten, bezahlen gemeinsam eine Ersatzabgabe; diese Ersatzabgabe wird auf dem gemeinsamen steuerbaren Einkommen und Vermögen berechnet.

¹ 1. Teilrevision vom 13. August 2018

² Ein angemessener Prozentsatz ist durch den Gemeinderat der Sitzgemeinde festzulegen. Eine Staffelung ist zwingend vorzunehmen.

⁶ Wenn ein Ehepartner aus der ordentlichen Feuerwehrdienstpflicht entlassen oder befreit ist, bezahlen Ehepaare die Ersatzabgabe auf der Hälfte des gemeinsamen steuerbaren Einkommens und Vermögens.

Art. 18

Befreiung von Ersatzabgabe

¹ Von der Bezahlung der Ersatzabgabe sind befreit:

- a) Personen, die gemäss Artikel 9 Buchstaben a, d, e und f vom aktiven Feuerwehrdienst befreit sind,
- b) die Ehepartnerin oder der Ehepartner, wenn der andere Partner davon während mindestens 20 Jahren aktiv in der Gemeinde oder einer vertraglich angeschlossenen Feuerwehr Dienst geleistet hat,
- c) Personen, die gemäss Artikel 9 Buchstaben b und c vom aktiven Feuerwehrdienst befreit sind, wenn und solange ihr steuerbares Einkommen weniger als CHF 100'000.00 und ihr steuerbares Vermögen weniger als eine Mio. Franken beträgt,
- d) Angehörige der Betriebsfeuerwehren im Zuständigkeitsgebiet der Feuerwehr Region Hindelbank,
- e) die aktiven Gemeinderäte und deren Ehepartner,

² Der Gemeinderat kann weitere Personen von der Bezahlung der Ersatzabgabe befreien.

Art. 19

Gebühren

¹ Die Gemeinde erhebt für die Inanspruchnahme der Feuerwehr Gebühren von:

- a) Personen, die Feuerwehrleistungen ausserhalb des eigentlichen Aufgabenbereichs gemäss Artikel 14 Absatz 2 FFG in Anspruch nehmen,
- b) Eigentümern von Bauten und Anlagen mit erhöhten Risiken, soweit deren feuerwehrmässige Betreuung besonderen Aufwand verursacht,
- c) Inhabern von Alarmanlagen, die zu wiederholten Fehlalarmen geführt haben.

² Die Gebühren richten sich nach der Verordnung zum Feuerwehrreglement.

Art. 20

Einsatzkosten

¹ Die Gemeinde kann die Einsatzkosten vom Verursacher einfordern, wenn das Ereignis schuldhaft herbeigeführt wurde.

² Bei Sondereinsätzen gemäss Artikel 17 FFG, insbesondere bei Einsätzen im Zusammenhang mit Verkehrsunfällen aller Art, können die Einsatzkosten auch ohne Nachweis eines Verschuldens eingefordert werden.

³ Die Bestimmungen des ausservertraglichen Haftpflichtrechts (Art. 41 ff. OR) sind sinngemäss anwendbar.

Art. 21

Kosten für Nachbarhilfe Bei Feuerwehrleistungen in benachbarten Gemeinden mit Ausnahme der der Feuerwehr Region Hindelbank angeschlossenen Gemeinden kann eine angemessene Entschädigung³ verlangt werden.

V. Zuständigkeiten

1. Gemeinderat Hindelbank

Art. 22

Aufgaben und Befugnisse

Der Gemeinderat Hindelbank

- a) ernennt unter Vorbehalt der Zustimmung des Regierungsrats den Kommandanten und dessen Vizekommandanten,
- b) erlässt die erforderlichen Verordnungsbestimmungen,
- c) setzt die Höhe der Pflichtersatzabgabe nach Artikel 17 dieses Reglements für die Gemeinde Hindelbank fest,
- d) versichert Personen, die aktiven Feuerwehrdienst leisten, gegen Risiken der gesetzlichen Haftpflicht,
- e) beschliesst über Anschlussverträge mit anderen Gemeinden die sich der Feuerwehr Region Hindelbank anschliessen, unabhängig der Kostenfolge.

2. Feuerwehrkommission

Art. 23

Zusammensetzung

¹ Für die Feuerwehr Region Hindelbank besteht eine ständige Feuerwehrkommission.

² Die Feuerwehrkommission wird durch den Gemeinderat Hindelbank gewählt.

³ Der Kommission gehören von Amtes wegen an

- a) den für das Ressort zuständigen Mitgliedern der Gemeinderäte aller beteiligten Gemeinden
- b) dem Kommandanten, dem Vizekommandanten

³ Für die Entschädigungen bestehen kantonale Richtlinien.

c) dem **Fourier (ohne Stimmrecht)**⁴

⁴ Das für das betreffende Ressort zuständige Mitglied des Gemeinderates von Hindelbank hat den Vorsitz.

⁵ Die Kommission kann fallweise Fachspezialisten mit beratender Stimme beiziehen.

Art. 24

Aufgaben und
Befugnisse

Die Feuerwehrkommission

- a) legt im Rahmen der übergeordneten Vorgaben die Organisation der Feuerwehr Region Hindelbank fest,
- b) beaufsichtigt die Feuerwehr,
- c) stellt dem Gemeinderat von Hindelbank Antrag betreffend der Wahl der Mitglieder der Feuerwehrkommission sowie der Ernennung des Kommandanten und des Vizekommandanten der Feuerwehr Region Hindelbank,
- d) ernennt und entlässt das restliche Kader,
- e) beschliesst über die Befreiung von Feuerwehrdienstpflicht sowie von der Bezahlung der Ersatzabgabe nach Massgabe der anwendbaren Bestimmungen,
- f) erlässt die weiteren erforderlichen Verfügungen mit Einschluss von Bussenverfügungen,
- g) erarbeitet den Entwurf für das Budget für die Feuerwehr,⁵
- h) pflegt den Kontakt zum Kommando der Feuerwehr und zu den Anschlussgemeinden,
- i) nimmt weitere Aufgaben wahr, die ihr durch das Recht der Einwohnergemeinde Hindelbank zugewiesen sind.

² Sie stellt den zuständigen Stellen Antrag in allen weiteren Geschäften betreffend Feuerwehr Region Hindelbank, für die sie nicht zuständig ist.

³ Sie kann weitere Fragen im Bereich der öffentlichen Sicherheit erörtern und sorgt für die nötigen oder angezeigten Absprachen unter den am Vertrag der Feuerwehr Region Hindelbank beteiligten Gemeinden. Sie beachtet die Zuständigkeiten der beteiligten Gemeinden und ihrer Organe.

⁴ 2. Teilrevision vom 12.10.2020

⁵ 1. Teilrevision vom 13.08.2018

VI. Straf- und Schlussbestimmungen

Art. 25

Strafen

¹ Widerhandlungen gegen Bestimmungen des Feuerwehrreglements oder dessen Ausführungsvorschriften werden mit Bussen bis CHF 1'000.00 bestraft.

² Ausgefällte Bussen sind für Feuerwehrzwecke zu verwenden.

³ Eine Bestrafung nach Artikel 47 - 49 FFG bleibt vorbehalten.

Art. 26

Aufhebung bisherigen Rechts

Dieses Feuerwehrreglement ersetzt dasjenige vom 7. Dezember 2004 sowie alle übrigen widersprechenden Vorschriften.

Art. 27

Inkrafttreten

Dieses Reglement tritt auf den 1. Januar 2014 in Kraft.

Art. 28

1. Teilrevision

¹ Der Gemeinderat hat die 1. Teilrevision am 13. August 2018 genehmigt.⁶

² Die 1. Teilrevision tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.⁵

Hindelbank, 13. August 2018 (GRB 2018-100)

Gemeinderat Hindelbank

Der Präsident Die Sekretärin

Sig. D. Wenger *Sig. K. Witschi*

Daniel Wenger Karin Witschi

Auflagezeugnis

Der Gemeinderat hat die 1. Teilrevision des Feuerwehrreglements am 13. August 2018 in Anwendung von Art. 12 & 26 OgR genehmigt. Gemäss Art. 27 OgR wurde dieser Beschluss im amtlichen Anzeiger vom 23. August 2018 publiziert. Das fakultative Referendum wurde nicht ergriffen. Die Inkraftsetzung der 1. Teilrevision des Feuerwehrreglements wurde gestützt auf Art. 45 der Gemeindeverordnung im amtlichen Anzeiger vom 1. November 2018 veröffentlicht.

3324 Hindelbank, 2. November 2018 Die Gemeindeschreiberin

Sig. K. Witschi

Karin Witschi

⁶ 1. Teilrevision vom 13.08.2018

Hindelbank, 12. Oktober 2020 (GRB 2020-307)

Gemeinderat Hindelbank

Der Präsident Die Sekretärin

Daniel Wenger Jasmin Regez

Der Gemeinderat hat die 2. Teilrevision des Feuerwehrrglements am 12. Oktober 2020 in Anwendung von Art. 12 & 26 OgR genehmigt. Gemäss Art. 27 OgR wurde dieser Beschluss im amtlichen Anzeiger vom 28. Januar 2021 publiziert. Das fakultative Referendum wurde nicht ergriffen. Die Inkraftsetzung der 2. Teilrevision des Feuerwehrrglements wurde gestützt auf Art. 45 der Gemeindeverordnung im amtlichen Anzeiger vom 1. April 2021 veröffentlicht.

3324 Hindelbank, 1. April 2021 Die Gemeindeschreiberin

Jasmin Regez